Syrien, Musikkultur — wie engagiert man sich?

Beigesteuert von Shelley Masters

Liebe Shelley, alle meine Freunde auf Facebook sind plötzlich politisch aktiv. Syrien und GEMA. Worum geht es? Erklär mir die Welt, liebe Shelley! Deine Doreen

Liebe Doreen,
Seit über einem Jahr herrscht Krieg in Syrien, einem hochkulturellen Land, in den es junge Rapper, Techno-DJs, Breakdancer und alle anderen Künstler gibt. Los ging es, weil rund ein Dutzend Kinder gefoltert wurden. Misshandelt, weil sie den Spruch der anderen Arabischen Revolutionen gesprayt hatten: »Das Volk will den Sturz des Regimes.« Danach feuerte die Staatsmacht in die Begräbnisse der Kinder und bei den Demos im ganzen Land mit scharfen Waffen.

Mittlerweile sind verschiedene Kriegstreiber in dem historisch und UNESCO-weltkulturell bedeutsamen Land am Kämpfen. Die Menschen, die Breakdance und Techno lieben, haben tote und/oder vergewaltigte Schwestern, Väter, Mütter.

Immer noch versuchen kreative syrische Zivilisten, trotz Krieg der fremden Mächte, friedlich gegen das Regime zu demonstrieren. Diese Menschen brauchen Unterstützung. Unter der Schirmherrschaft von Love-Parade-Erfinder Dr. Motte, Terrible und anderen Berliner und internationalen DJs gibt es demnächst Syrien-Soli-Partys im Horst KRZBG.

Alle Teilnehmer arbeiten ehrenamtlich und die Empfänger werden zusammen mit der Nicht-Regierungsorganisation »Adopt a Revolution« ausgesucht. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Die Bedrohung unserer Berliner Clubkultur scheint auch unser heimisches Polit-Bewusstsein zu schärfen: Seit die GEMA eine Bedrohung für die Clublandschaft zu werden scheint, ist die Solidarität im Netz und in den Medien stark zu spüren.

Ob man sich Underground-Aktionen überlegt und jetzt dagegen kämpft oder später den Kindern Club-Fotos zeigt und schwärmt: »Ach Liebes, früher feierten wir alle zusammen eine große Party.« Wehret den Anfängen, Musik sollte erschwinglich sein, abgesehen davon, dass Künstler, nicht Gebühreneintreiber davon reich werden müssen! Die fünf Minuten stiller Protest, bei der in Hunderten Clubs in ganz Deutschland für Tausende Clubber der Sound abgestellt wurde, sollten zu denken geben!

Wenn Du mitmachen möchtest, dann schau nach Gruppen und Peditionen zum Thema im Netz.

Love Shelley Masters